



# Protokoll

## der 110. Hauptversammlung am 3. November 2017 im Hotel New Star im Gallussaal, St. Gallen

Nach guter Verpflegung begrüsst Präsident Guido die ASC-Familie, Angehörigen und Ehrenmitglieder zum 110. Vereinsjahr.

Entschuldigt haben sich vom Vorstand die Beisitzerin Margrith, die Revisorin Irene, die Aspirantin Monika und 13 Mitglieder.

Als Stimmzähler wählt der Präsi Peter Graf

Das Protokoll der Frühjahrsversammlung wird genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

Guido sagt, wir hatten ein gemütliches Vereinsjahr. Feierten 20 Jahre neue Hungbüchelhütte, das von Hüttenwartin Helen super organisiert wurde.

Mit der Einladung erhielten alle Mitglieder termingerecht den Jahres-, Hütten- und Tourenbericht. Alle Jahresberichte werden einstimmig mit Applaus genehmigt. Die sauber geführte Jahresrechnung wird Bernadette verdankt.

### 1. Mutationen

Todesfälle: Leider mussten wir von 3 Clubmitgliedern Abschied nehmen:  
Ernst Brülisauer, verstorben am 20.12.2016 und  
Ehrenmitglied Fritz Stucki, verstorben am 05.01.2017 und  
Hildy Hofmann, verstorben am 21.09.2017

Austritte: Martin Forrer, Beat Freihofer, Sylvia Holliger und Hilde Wirth

Aspiranten: Wir haben 2 neue Aspiranten: Andreas und Karin Eberle  
Monika Wyss möchte ein weiteres Jahr Aspirantin bleiben

Gemäss Beschluss des Vorstands gibt es eine Rochade bei der Aktuarin und Beisitzerin

Aktuarin: ist neu Margrith Bischofberger und

Beisitzerin: ist nun Rosmarie Bossart

### 2. Jahresrechnung

Bernadette dankt für die pünktliche Einzahlung der Jahresbeiträge und grosszügigen Spenden, vor allem beim Hungbüchelfest, wo wir sogar einen kleinen Überschuss ausweisen. Details sind auf der Jahresrechnung ersichtlich. Im kommenden Jahr stehen keine Anschaffungen an. Generell stellt man fest, dass der Mitgliederstand weniger ist. Wir haben aktuell 92 Clubmitglieder.

Das Buchhaltungsjahr 2016/2017 weist einen Ausgabenüberschuss von Fr. 1'085.60 aus. Kellermeister Georges erwirtschaftete mit der Beiz Fr. 3006.15. Herzlichen Dank.

Die Revisorinnen Cristina Senn und Irene Schmid haben statutengemäss die Jahresrechnung vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 geprüft und in allerbesten Ordnung, sauber geführt und detailliert dokumentiert vorgefunden.

Sie konnten feststellen, dass:

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- Aktiven und Passiven vollständig ausgewiesen und richtig bewertet sind
- das Budget sorgfältig erstellt wurde.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'085.60 (Budget: Aufwandüberschuss von Fr. 1'900.00) ab.  
 Das Clubvermögen beträgt per Ende September 2017 Fr. 16'528.07.  
 Das Budget 2017/18 sieht einen Ausgabenüberschuss von Fr. 2'770.00 vor.

Wir stellen der Versammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016/2017 sei zu genehmigen.
2. Der Voranschlag 2017/2018 sei gutzuheissen.
3. Unserer Kassierin Bernadette Scherrer und dem gesamten Vorstand sei für die geleistete Arbeit bestens zu danken und Entlastung zu erteilen.

### **Jahresbeiträge**

Der Vorstand schlägt vor, diese auf dem jetzigen Stand zu belassen. Einstimmig wird dies angenommen.

**Wahlen:** 2017 keine

### **3. Tourenwesen**

Im Vorstand wurde überlegt, wie man mehr Clubmitglieder gewinnen könnte. Wir bestellten mehr Programmheftli, die dann an versch. Orten aufgelegt werden. Man hofft auf Gäste auch mit Schneeschuhen.

Tourenchef Marcel hält Rückschau auf den vergangenen Winter. Erst kein Schnee, wenn Schnee war er verblasen, oder es hatte zu viel. Am Schluss präsentiert Marcel das vergangene Tourenjahr mit wunderschönen Bildern und passender Musik.

**Gregor** organisiert die 4. Tourenwoche ü65 in Savognin mit Bergführer Alfons Aporta. Es hat noch Plätze frei. Angemeldet haben sich 4 ASC-ler und 2 externe.

**Helen** macht mit schönen Bildern Werbung für die Sommer-Wanderwoche im Engadin in Ftan im Hotel Bellavista.

**Guido** verdankt Marcel und den Tourenleitern den grossen Arbeitseinsatz.

### **4. Hüttenwese**

Hüttenchef Willi prophezeit einen strengen Winter, auf Furgglen wartet viel Holz zur Verarbeitung. Die Hüttenbesuche sind durchschnittlich.

Die Guggeierhütte wurde vor 13 Jahren letztmals lasiert. Mit einem Rollgerüst soll die Fassade gefahrlos wieder neu gestrichen werden. Fronarbeit ist gefragt.

#### **Hungbüchelhütte**

Helen orientiert mit eindrücklichen Bildern über die Renovation des stillen Örtchens. Mit Viktor haben sie ein neues WC installiert und den Steinboden neu mit Platten ausgelegt. Die Aussentüre wurde mit Holz eingekleidet damit der Flugschnee nicht mehr eindringen kann. Und immer mussten auch die Jäger berücksichtigt werden, denn die Arbeiten wurden während der Jagdzeit ausgeführt. Viktor und Helen machten einen super Job – das stille Örtchen wird nun zur Ruheoase.

### **5. Ehrungen**

3 neue Veteranen Christine Grau, Elisabeth und Andreas Heeb haben 25 Jahre Clubmitgliedschaft.

40 Jahre Clubmitgliedschaft haben Elisabeth Bühler und Silvia Künzle. Sie sind jetzt Freimitglieder. Guido übergibt Elisabeth ein kleines Präsent, Silvia ist abwesend.

50 Jahre haben Paul Allenspach und Hans Jakob Eugster.

**Guido und Helen** gehen als Vertretung des ASC zur 125 Jahrfeier des AC (Alpen Club) und werden ein Präsent übergeben.

**Diskussionen Kombination „alt / jung“**

**Peter Graf und Bruno Lutz** sprachen das Generationenproblem an. Man sollte mehr zusammen unternehmen. In den letzten 30 Jahren hat sich vieles geändert. Der heutige Trend der Jungen ist profitorientiert. Man ist nicht mehr gewillt in einem Club sich zu engagieren. Die ältere Generation ist nicht mehr allzu fit und geniesst das Gemütliche. Ein fast unlösbares Ding.

**Martin** erwähnt die 80-iger Jahre. Damals war der Trend vom SAC zum ASC. Der SAC war unpersönlich und im ASC wurde die Kameradschaft gross geschrieben.

**Marcel und Guido** versuchten die heutige Zeit darzustellen. Die Hektik in der Arbeitswelt und Familie muss unter einen Hut gebracht werden. Die Freizeitangebote sind zahlreicher und man will sich nicht mehr verpflichten in einem Club oder Verein. Die Altersunterschiede für sportliche Aktivitäten sind im ASC schwieriger geworden. Man bemüht sich um Lösungen, die allen entgegen kommen.

**111. Vereinsjahr 2018**

**Guido** stellt fest, nächstes Jahr haben wir das 111. Vereinsjahr = eine Schnapszahl. Wie wär's mit einem kleinen Anlass am 11.11.2018. Zum Beispiel mit einem Umtrunk im Restaurant Hörnli in St. Gallen? Die Idee ist noch nicht spruchreif – die Diskussion muss noch geführt werden.

**Guido** dankt für die engagierten Diskussionen und wünscht allen gute Heimkehr und einen schneereichen Winter.

Die Aktuarin:

Rosmarie Bossart